

Schriftliche Anfrage zur nächsten Gemeindevertretung

Hoppegarten

c/13/10/2019

07.Mai 2020

Einreicher:

CDU Fraktion in der

Gemeindevertretung Hoppegarten

Anfrage Kita Kinderkiste 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

da wir sehr erfreut waren über die zügige Beantwortung der Elternfragen zur Schließung der Kita Kinderkiste im vergangenen Jahr, haben wir nun ebenfalls weitere Fragen zusammengefasst, welche wir gerne genauso schnell beantwortet sehen würden.

1. Die fehlenden Kapazitäten an Hort und Schule sind nunmehr seit 2015 bekannt. Ursprünglich sollten diese Probleme in diesem Jahr gelöst sein. Sie schreiben in Ihrer Antwort „Für den Kitabedarf benötigen wir die vorhandene Infrastruktur, wobei ein leichtes Abschmelzen unproblematisch wäre.“ Was bedeutet denn für Sie ein „leichtes Abschmelzen“?
2. Worin soll der Nutzen eines „leichten Abschmelzens“ liegen?
3. In Ihrer Antwort an Eltern der Kita Kinderkiste schreiben Sie, dass über einen zu erwartenden höheren Lärmpegel in ausgelasteten Kitas nicht informiert wurde. Ist zu erwarten, dass bei einer Nutzung unserer Kitas zu 100 % der dadurch höhere Lärmpegel zur eingeschränkten Nutzung der Einrichtungen führen kann und wenn dem so ist, warum gibt es dann eine 100 % Kapazität?
4. Wurde, wie es sachgemäß wäre, bei der Flächennutzung berücksichtigt, dass die Vorgaben von Flächen für Krippen und Kindergarten Kinder nicht die gleichen wie im Hortbereich sind, oder wurden von Ihnen einfach nur die Zahlen getauscht?
5. Sind ausreichend Spielflächen bei der Kita vorhanden, die nicht einer Doppelnutzung mit dem Hortbereich unterliegen, oder aber durch diesen eingeschränkt sind?
6. Wie viel Personal wurde jährlich in den letzten 10 Jahren in der Kita Kinderkiste ausgebildet?

7. Wie viele in unseren Einrichtungen ausgebildete staatlich anerkannte Erzieher arbeiten davon noch in unseren Einrichtungen?
8. Wie viele Erzieher arbeiten in der Kita Kinderkiste und im Hort und wie viele davon sind staatlich anerkannte Erzieher?
9. Warum wird in Ihrem für die Eltern beantwortetem Papier im ersten Satz erwähnt, dass die freien Kapazitäten im Moment lediglich 26 Plätze betragen, während in Ihrer eigenen den Ausschüssen und der Gemeindevertretung bereitgestellten Unterlagen laut Stand 11/2019 derzeit 105 Plätze frei waren?
10. Welche schnellen und vernünftigen Lösungen wurden angeboten, um die seit langem absehbaren Kapazitäts- und Baulichen Probleme zu lösen?
11. Wie viele Kinder aus anderen Gemeinden sind in der Gemeinde in welchen Einrichtungen untergebracht?
12. Wie beabsichtigen sie die Kita Kinderkiste bis zur Fertigstellung so weiter zu betreiben, dass für Kinder und Erzieher kein Gesundheitlicher Schaden zu erwarten ist?
13. Wann soll die Kita konkret geschlossen werden?